


## Qualifizierungsbild des Qualifizierungsbausteins

 <p>Der Qualifizierungsbaustein wurde im Rahmen des Projektes „QuiB“ erstellt und erprobt unter Mitarbeit folgender Betriebe:</p>	Name und Anschrift des durchführenden Betriebes / Trägers / Anbieters:
<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Vogel-Event-Partner, 61381 Friedrichsdorf</li></ul>	

### Bezeichnung des Qualifizierungsbausteins:

Aufbau und Abbau von temporären Bauten (Zelte, Bühnen und Szenenflächen)

### Zugrunde liegender Ausbildungsberuf:

Fachkraft für Veranstaltungstechnik

Verordnung über die Berufsausbildung zur Fachkraft für Veranstaltungstechnik vom 18. Juli 2002. Abgedruckt im Bundesgesetzblatt I Seite 2785, nach Artikel 212 Nr. 2 der Verordnung vom 29. Oktober 2001

Bezeichnung, Datum der Anerkennung, Fundstelle der Ausbildungsordnung im Bundesgesetzblatt/Bundesanzeiger

### Qualifizierungsziel:

Der/Die Jugendliche kann nach Veranstaltungsplänen temporäre Bauten (Zelte, Bühnen und Szenenflächen) auf- und abbauen.

Allgemeine, übergreifende Beschreibung der zu erwerbenden Qualifikationen und ausgeübten Tätigkeiten

### Dauer der Vermittlung:

360 Stunden

Angabe der Dauer in Zeitstunden bzw. Wochen mit Wochenstundenangabe

## Zu vermittelnde Tätigkeiten, Fertigkeiten und Kenntnisse

Zu vermittelnde Tätigkeiten	Zuordnung zu den Fertigkeiten und Kenntnissen des Ausbildungsrahmenplans
<b>1. Technische Veranstaltungsvorbereitung</b> Der/Die Jugendliche <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ kennt den jeweiligen Veranstaltungsplan und kann ihn erläutern.</li> <li>▪ weiß, wo welche temporären Bauten, (Bühnen, Szenenflächen, Hilfsmittel) und welche Werkzeuge benötigt werden.</li> </ul>	§3 Nr. 7 f) Arbeitsabläufe unter Beachtung von Terminvorgaben festlegen und abstimmen §3 Nr. 8 c) Geräte und Verbrauchsmaterialien auswählen und termingerecht bereitstellen
<b>2. Geräte und Anlagen verpacken, sichern und transportieren</b> Der/Die Jugendliche <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ weiß, welche Geräte und Anlagen benötigt werden.</li> <li>▪ kennt die notwendigen Verpackungsarten.</li> <li>▪ kann die Geräte und Anlagenteile selbständig verpacken.</li> <li>▪ kann die Geräte und Anlagenteile im Transportmittel sichern.</li> <li>▪ kann die Geräte und Anlagenteile transportieren.</li> </ul>	§3 Nr. 9 b) Transportmittel und Verpackungen auswählen sowie Geräte und Anlagenteile verpacken und transportieren
<b>3. Aufstellen, montieren und demontieren von Zelten, Bühnen und Szenenflächen</b> Der/Die Jugendliche <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ kann unter Anleitung die Pläne zum Auf- und Abbau von Zelten, Bühnen und Szenenflächen lesen.</li> <li>▪ kann Metall-, Kunststoff- und Holzteile unter Anleitung verbinden und sichern.</li> <li>▪ kann Gerüste, Traversen und andere Tragkonstruktionen sowie Zelte, Bühnen und Szenenflächen unter Anleitung aufbauen, sichern und abbauen.</li> </ul>	§3 Nr. 10 a) Pläne für temporäre Bauten; Bühnen und Szenenflächen anwenden b) Metall-, Kunststoff- und Holzteile bearbeiten, verbinden und sichern d) Gerüste, Traversen und andere Tragkonstruktionen sowie temporäre Bauten, Bühnen- und Szenenaufbauten aufbauen, sichern und abbauen
<b>4. Bedienen von Beleuchtungs- und Projektionsanlagen</b> Der/Die Jugendliche <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ kennt die Bedienungsanleitung von Beleuchtungs- und Projektionsanlagen.</li> <li>▪ kann den Beleuchtungsplan lesen und anwenden.</li> <li>▪ kann Scheinwerfer auswählen, aufstellen, montieren und demontieren.</li> </ul>	§3 Nr. 12 a) Beleuchtungsplan anwenden b) Scheinwerfer auswählen, aufstellen, montieren und demontieren e) Projektionsgeräte einrichten

<b>5. Bedienen von Beschallungsanlagen</b> Der/Die Jugendliche <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ kennt die Bedienungsanleitung der Beschallungsanlage.</li> <li>▪ kann den Beschallungsplan lesen und anwenden.</li> <li>▪ kann die Beschallungsanlage aufstellen, montieren und demontieren.</li> <li>▪ kann die Funktion der Beschallungsanlage prüfen.</li> </ul>	§3 Nr. 13 a) Beschallungsplan anwenden  b) Beschallungsanlage aufstellen, montieren und demontieren  c) Funktion der Beschallungsanlage prüfen
<b>6. Arbeitsschutz und -sicherheit</b> Der/Die Jugendliche <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ kennt die berufsbezogenen Arbeitsschutz- und Unfallverhütungsvorschriften und kann sie anwenden.</li> <li>▪ kann Verhaltensweisen bei Unfällen beschreiben sowie erste Maßnahmen einleiten.</li> <li>▪ kann die Vorschriften des vorbeugenden Brandschutzes anwenden.</li> <li>▪ kann Verhaltensweisen bei Bränden beschreiben und Maßnahmen zur Brandbekämpfung ergreifen.</li> </ul>	§3 Nr. 3 a) Gefährdung von Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz feststellen und Maßnahmen zu ihrer Vermeidung ergreifen  b) berufsbezogene Arbeitsschutz- und Unfallverhütungsvorschriften anwenden  c) Verhaltensweisen bei Unfällen beschreiben sowie erste Maßnahmen einleiten
<b>7. Umweltschutz</b> Der/Die Jugendliche <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ kennt die für den Betrieb geltenden Regeln des Umweltschutzes.</li> <li>▪ kennt die Möglichkeiten der wirtschaftlichen und umweltschonenden Energie- und Materialverwendung und kann sie im Wesentlichen anwenden.</li> <li>▪ vermeidet Abfälle und führt Stoffe und Materialien einer umweltschonenden Entsorgung zu.</li> </ul>	§3 Nr. 4 b) für den Ausbildungsbetrieb geltende Regelungen des Umweltschutzes anwenden  c) Möglichkeiten der wirtschaftlichen und umweltschonenden Energie- und Materialanwendung nutzen  d) Abfälle vermeiden; Stoffe und Materialien einer umweltschonenden Entsorgung zuführen



### Leistungsfeststellung:

Beobachtung, Fachgespräche, Rückmeldungen

Beschreibung der Art der Leistungsfeststellung, etwa Prüfungsgespräch, schriftlicher Test, kontinuierliche Tätigkeitsbewertung

Die Übereinstimmung dieses Qualifizierungsbildes mit den Vorgaben des § 3 der Berufsausbildungsvorbereitungs-Bescheinigungsverordnung wird durch die Industrie- und Handelskammer bestätigt.

08.08. 2006

Datum

Unterschrift



Das Projekt „QuiB – Qualifizierungsbausteine im Betrieb“ hat die Verbesserung der betrieblichen Ausbildungsvorbereitung zum Ziel.

Das Projekt läuft von 01.03.2005-31.12.2007.

gefördert vom:



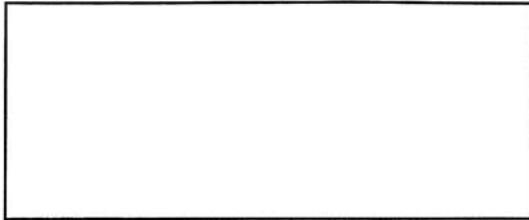
Europäischer  
Sozialfonds



durchgeführt vom:



Institut für berufliche Bildung,  
Arbeitsmarkt- und Sozialpolitik GmbH  
Herrnstraße 53  
63065 Offenbach



(Name und Anschrift des Betriebes, Trägers oder sonstigen Berufsausbildungsvorbereitung)

## Zeugnis

nach § 7 der Berufsausbildungsvorbereitungs-Bescheinigungsverordnung über die Leistungsfeststellung zum Abschluss des Qualifizierungsbausteins

### **Aufbau und Abbau von temporären Bauten (Zelten), Bühnen und Szenenflächen** (Bezeichnung des Qualifizierungsbausteins)

Herr/Frau .....  
(Name) (Anschrift der teilnehmenden Person)  
geboren am ..... in .....  
hat vom ..... bis .....  
(Dauer)  
im Rahmen der .....  
(Art der berufsausbildungsvorbereitenden Maßnahme)

an dem Qualifizierungsbaustein  
Aufbau und Abbau von temporären Bauten (Zelte, Bühnen und Szenenflächen)  
(Bezeichnung des Qualifizierungsbausteins)

teilgenommen und das Qualifizierungsziel mit

- ☐ gutem Erfolg  
☐ mit Erfolg  
(Einordnung gemäß § 6)

erreicht.

Das Qualifizierungsziel umfasst:

Der/Die Jugendliche kann nach Veranstaltungsplänen temporäre Bauten (Zelte, Bühnen und Szenenflächen) auf- und abbauen.

(Angaben zum Qualifizierungsziel)

Der Qualifizierungsbaustein ist dem anerkannten Ausbildungsberuf

**Fachkraft für Veranstaltungstechnik.**

(Bezeichnung des Ausbildungsberufes)

zuzuordnen.

Die fachlichen Bestandteile des Qualifizierungsbausteins sind dem beigelegten Qualifizierungsbild zu entnehmen.

Datum .....

Unterschrift(en).....

.....  
(Betrieb, Träger oder sonstiger Anbieter der Berufsausbildungsvorbereitung)